

S m i t h , A. H. (1947): The North American Species of Mycena.
 Lehre: J. Cramer, Reprint 1971. 522 S., 98 Taf., 56 figs.
 S v r ě e k , M., & J. M o r a v e c (1972): O druhu Helvella
fastigiata Krombholz. Česká Mykol. 26: 1-8. Prag. 1 fig.
 V l a d í , F. (1981): Bibliographie zu den Gipskarstgebieten Hain-
 holz und Beierstein im Landkreis Osterode am Harz. Ber. Naturhist.
 Ges. Hannover 124: 195-218. Hannover.
 W a t l i n g , R. (1982): Bolbitiaceae: Agrocybe, Bolbitius &
Conocybe. British Fungus Flora 3. Edinburgh: Roy. Bot. Garden. 139 S.,
 224 fig.
 W i n t e r h o f f , W. (1977): Die Pilzflora des Naturschutzgebie-
 tes Sandhausener Dünen bei Heidelberg. Veröff. Naturschutz Landschafts-
 pfl. Bad.-Württ. 44/45: 51-118. Karlsruhe.
 Z s c h i e s c h a n g , G. (1971): Bemerkenswerte Pilzfunde aus der
 Oberlausitz II. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 46 (16): 1-11. Görlitz.

Anschriften der Verfasser und Mitarbeiter:

Helmut KRÜGER
 Freiheiter Str. 39, D-3360 Osterode am Harz 1
 Klaus & Knut WÖLDECKE
 Gabelsbergerstr. 17, D-3000 Hannover 1

Beitr. Naturk. Niedersachsens 36 (1983): 228

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*) in Obernkirchen/Hann.

Am 19.8.1983 beobachteten wir an der Vogeltränke vor unserem Haus in
 Obernkirchen einen auffälligen, mir zunächst unbekannten Vogel, den
 ich erst mit Hilfe der Abbildung in PETERSON, MOUNTFORT & HOLLUM
 (19): "Die Vögel Europas", S. 327, Tafel 61, als Karmingimpel (Männ-
 chen) bestimmen konnte.

Da es für mich in meinem mehr als 86jährigen Leben die erste Begeg-
 nung mit dieser Vogelart war, erscheint mir diese Beobachtung mitteil-
 ungswert. Auch meine Frau, die den Schauensteiner Garten seit 7
 Jahrzehnten kennt und gewöhnt ist, auf Vogelarten zu achten, hat ei-
 nen Karmingimpel zuvor weder in unserem Garten noch anderenorts ge-
 sehen. Nachdem der Vogel getrunken und kurz gebadet hatte, entfernte
 er sich in wellenförmigem Flug unter den im Vogelbuch verzeichneten
 Rufen, um im Staudenbeet am Rande unseres Molchtümpels zu verschwin-
 den.

Anschrift des Verf.: Prof. Dr. med. Gerhard Rose,
 Vor den Büschen 46, 3063 Obernkirchen.

Anmerkung des Herausgebers:

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*) breiten sich von Osteuropa nach W aus, wie
 z.B. Brutnachweise in Mecklenburg und Brandenburg (M a k a t s c h , W., Verzeich-
 nis der Vögel der Deutschen Demokratischen Republik, Leipzig-Radebeul 1981) bewei-
 sen. Die für Arealerweiterungen notwendigen Populationsüberschüsse zeigen sich
 besonders in Finnland, wo seit den 1940er Jahren eine Brutpaarzahl von etwa 10.000
 Paaren auf mehr als 360.000 Paare in den 1970er Jahren anstieg (T. S t j e r n -
 b e r g , Acta Zool. Fenn. no. 157, Helsinki 1979). Die vorliegende Mitteilung
 möge zu verstärkter Aufmerksamkeit auf die Einwanderung von Karmingimpeln anregen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Rose Gerhard

Artikel/Article: [Karmingimpel \(*Carpodacus erythrinus*\) in Obernkirchen/Hann.
\[228\]\(#\)](#)